Teil 4

Die Jahreshauptversammlung 2019

Vorsitzender Fuß informiert über die Zielvorgaben und Aktivitäten des KJV.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Vereinsaktivitäten der Fachabteilungen
Jagdgebrauchshundewesen

Bläserwesen
Bläserwettbewerb Kranichstein

Jagdliches Schießen

Öffentlichkeitsarbeit
Jägerstammtisch organisiert -
Einsatz des neuen Jagd-und
Naturschutzmobils

Mitgliederbewegung
Stand am 31.12.2019

Aus dem Vereinsjahr 2019

Am 26.04.2019 findet die Jahreshauptversammlung im Landgasthof Druschel, Wallroth, statt. Beginn: 19:30 – Ende – 23:07 Uhr. Der 2. Vorsitzende Michael Hartmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Ehrengäste, Mitglieder und Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor.

Nach Feststellung der satzungsgemäßen Einladung berichtet der 2. Vorsitzende Michael Hartmann, dass **46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend** sind. Er kann die Ehrengäste Heinz Lotz (MdL), Dr. Rudolf Leinweber, (Vizepräsident LJV) – Maarten Fijnaut (Vors. KJV GN), Michael Göllner (Vors. JK Hanau), Frau Katrin Hess (vom Amt für Umwelt und Naturschutz MKK), Fritz Dänner (Geschäftsführer Naturpark Hess. Spessart), Matthias Möller (Bürgermeister SLÜ), Hr. Dr. von Brandenstein begrüßen.

Es folgt das Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen KJV-Mitglieder Ernst Schultheis und Siegfried Weiß.

Amt des Schriftführers neu besetzen: Trotz der Bitte des 2. Vorsitzenden Hartmann findet sich kein Kandidat für die Übernahme des Amtes des KJV- Schriftführers des zwischenzeitlich erkrankten Schriftführers Heinrich Bös.

Die Ehrengäste H. Lotz, Dr. R. Leinweber, M. Fijnaut, M. Göllner, Frau Katrin Hess und Bürgermeister Matthias Möller sprechen Grußworte.

Foto. v.re.: Heinz Lotz MdL Hessen)
Stefan Auerbach Vorsitzender
Rotwildhegegemeinschaft Hess. Spessart

In seinem **Jahresbericht** erwähnt der **1. Vors. Hans-Peter Fuß** seine zahlreichen Teilnahmen an Veranstaltungen. So an Hegeringversammlungen in Raum Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern, und von seiner Teilnahme am 60 j. Jubiläum der Rotwildhegegemeinschaft Hessischer Spessart (RRS) in Bad Orb.
Der Vorsitzende dankt besonders Christian Stelting für seinen Einsatz bei der Wächtersbacher Messe und den Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbeauftragten des KJV Gelnhausen.
Fuß erläutert die im Staatsanzeiger neu veröffentlichte Schalenwildrichtlinie, und berichtet über die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest. Ausführlich auch über das neue Jagdmobil, dem „Erlkönig," Eine große Errungenschaft des KJV Schlüchtern, so die beiden Vorsitzenden Fuß und Hartmann. Insbesondere auch durch den gewährten hohen Zuschuss aus der Jagdabgabe durch das Ministerium.

Seine Bemühungen der Fusion der drei Kreisjagdvereine im Main-Kinzig-Kreis bestehen weiterhin.
Michael Göllner, Vors. des Hanauer Jagdklubs teilt in seiner Begrüßungsansprache mit, dass man in seinem Hanauer Jagdklub nicht zur Fusion bereit sei. Die Zusammenarbeit der drei Jagdvereine (HU, GN + SLÜ) könne aber weiter ausgebaut werden, eine Fusion sei z.Zt. nicht machbar.
Maarten Fijnaut, Vorsitzender des Kreisjagdvereins Gelnhausen hält weiter die Zusammenarbeit der Jagdvereine im MKK für notwendig. Vor dem Hintergrund, dass aktuell beim KJV Schlüchtern kein Hundeführerlehrgang mehr stattfindet, bietet er an, dass Mitglieder des KJV SLÜ an den kommenden Hundeführerlehrgängen des KJV Gelnhausen teilnehmen können. Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit mittels des Jagd- und Naturschutz Mobils, so Fijnaut, sei der KJV SLÜ hingegen den anderen Vereinen voraus.
LJV Vizepräsident **Dr. Rudolf Leinweber** äußerte sich mit Skepsis gegenüber dem Vorhaben der Fusion. Er verurteilte das Inkrafttreten der neuen Schalwildrichtlinie auf das Schärfste und kündigt gerichtliche Auseinandersetzung der Hegegemeinschaften (HG) mit dem Ministerium an. Der LJV Hessen wird die Hegegemeinschaften bei diesem Vorhaben finanziell unterstützen.
Die vom Vorstand beantragte **Satzungsänderung** durch Neueinfügung eines **„§2a Datenschutzordnung"** wird von der HV einstimmig genehmigt.

Heinz Lotz MdL

Dr. Rudolf Leinweber

Die beiden KJV-Vorsitzenden und der Schatzmeister

Schatzmeister **Detlef Hohmann** trägt die Zahlen des **Kassenbericht 2018 vor.** Danach betrugen die Einnahmen 25.859,07 € - die Ausgaben 25.212,86.
Das Gesamtguthaben des Vereins beläuft sich zum 31.12.2018 auf 19.529,01 €.
Die gewählten Kassenprüfer **Nicole Sturm** und **Horst Stumpf** haben die Kassenunterlagen geprüft.
Es gab keine Einwände. Der Vorstand wird bei 3 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen entlastet.

Dr. Peter Homann und Siegfried Walz werden als neue Kassenprüfer gewählt.

Die Berichte der KJV-Beauftragten für die Fachbereiche werden erstattet von:
Christian Stelting (Naturschutz) berichtet über den Naturschutzbereich im Altkreis Schlüchtern

Michael Hartmann (Öffentlichkeitsarbeit) stellt noch einmal die mehrjährigen Bemühungen des Vorstandes für den Erwerb und die umfangreiche Ausstattung des Jagd-und Naturschutz-Mobils dar.

Norbert Lammel (Jagdliches Schießen) berichtet über durchgeführte Schießveranstaltungen.
Anneliese Merx (Bläsergruppe) kann von der umfangreichen Arbeit der Gruppe berichten.

Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder werden vorgenommen.
Die Treuenadel des Jagdverbandes in Gold für 40 jährige Mitgliedschaft wurde verliehen an
Dr. Peter Homann
Die Treuenadel des Jagdverbandes in Silber für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten:

Dr. Rudolf Leinweber	Wigbert Gerst	Helmut Hellmich	Dr. Markus Homann
Christian Zimmermann	Werner Zirkel	Bernd Greb	Götz Pfalzgraf
Karl-Heinz Siegele			

Mit der Verdienstnadel für ununterbrochene Tätigkeit in der Bläsergruppe wurden ausgezeichnet:
Klaus-Peter Henning für 40 Jahre - Horst Stumpf für 35 Jahre - Karl Roth für 30 Jahre
Christoph Liebelt für 20 Jahre, davon 15 Jahre als Korpsleiter der beiden bestehenden KJV Bläsergruppen tätig.

Anträge:
Antrag von Klaus-Peter Henning, der KJV SLÜ möge wieder jährlich eigenständig einen Hundeführerlehrgang sowie eine Brauchbarkeitsprüfung durchführen, wird von den Anwesenden eingehend erörtert und heftig diskutiert.
Nach langwieriger Diskussion wird der Antrag in abgeänderter Form zur Abstimmung gestellt. Eine zu gründende Findungskommission soll sich bemühen einen Wiederbeginn eines Hundeführerlehrgangs zu erreichen. Die Abstimmung erfolgt mit etlichen Enthaltungen und Neinstimmen.

Antrag Norbert Lammel: er kündigt schriftlich sein Amt als Beisitzer und Beauftragter für das jagdliche Schießen auf. Er ist nicht mehr bereit im amtierenden Vorstand mitzuarbeiten.

2. Vors. M. Hartmann versucht einen neuen Besitzer und Beauftragten für das jagdliche Schießen zu gewinnen. **Peter Fritz** ist bereit das Amt zu übernehmen. Die Versammlung stimmt zu.

Antrag Jürgen Alexander Schmidt.: er gibt schriftlich bekannt, dass er nicht mehr bereit ist das Amt des Webmasters weiterhin zu führen. Auch das Amt als Beisitzer gibt er zurück. Er ist nicht mehr bereit im amtierenden Vorstand mitzuarbeiten.

Verschiedenes: Auf Anregung von Schatzmeister Detlef Hohmann (Foto re.) und Beisitzer Peter Fritz (Foto li.) wurde im Mai 2019 ein Jägerstammtisch organisiert, der zukünftig 1x im Monat stattfinden soll.
Am 24. Mai 2019 trafen sich KJV- Vorstandsmitglieder und mehrere Vereinsmitglieder zum 1. Jägerstammtisch 2019 in der Waldgaststätte Acisbrunnen in Schlüchtern. Mit dem Stammtisch soll ein Rahmen geschaffen werden, um Informationsaustausch unter den Mitgliedern zu fördern.

Nach einer turbulenten Hauptversammlung schließt der 1. Vorsitzende Hans-Peter Fuß die Veranstaltung um 23:07 Uhr.

wir trauern

Bläserkamerad Ernst Schultheis verstorben

Am 13. Januar im achtzigsten Lebensjahr verstarb ein treues Mitglied unserer Bläsergruppe.

1939 geboren trat Ernst Schultheis im Jahre 1976 dem Kreisjagdverein Schlüchtern (KJV SLÜ) bei und bestand die Jägerprüfung im gleichen Jahr. Er war ein begeisterter, dennoch ein stiller Jäger. Für seine 40-jährige Zugehörigkeit zur Jägerschaft wurde er mit der Treuenadel des Deutschen Jagdverbandes ausgezeichnet. Gleichsam folgten 40 Jahre der harmonischen und erfolgreichen Zusammenarbeit in der Bläsergruppe.

In dankbarer Anerkennung für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit wurden ihm die Bläserverdienstnadel des LJV Hessen in Bronze, Silber und Gold sogar bis hin zur Sonderstufe Gold für 40 Jahre ununterbrochene Bläsertätigkeit verliehen.

Wir vom KJV SLÜ verlieren mit Ernst einen stets hilfsbereiten, liebenswerten und treuen Bläser- und Jagdkameraden und einen authentischen Mitstreiter für die Jagd.

Am 23. Januar wurde Ernst Schultheis, der letzte „Marjösser Önnermöller", beigesetzt.

veranstaltung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein zur

Jahreshauptversammlung

des Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. in Schlüchtern-Wallroth im Landgasthof Druschel in der Hochstraße 14

am 26. April 2019 um 19.30 Uhr!

aus unseren abteilungen

Anschießen der Büchsen am 30. März ab 10.00 Uhr auf dem Schießstand „Steckelburg" in Vollmerz

Norbert Lammel schreibt:
Sie kennen den Satz eines verantwortungsbewussten Jagdleiters:

„Jeder ist für seinen Schuss selbst verantwortlich!"

Um die Treffsicherheit festzustellen, bietet der KJV SLÜ jährlich das traditionelle Anschießen der Büchsen auf dem Schießstand „Steckelburg" an. Für Mitglieder des KJV SLÜ ist die Teilnahme kostenlos. Gleichzeitig können Sie die Schießnadel „Büchse" erwerben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme auch dieses Jahr. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Das ist Ehrensache.

Waidmannsheil wünscht
Norbert Lammel

© Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.
Am Krebsrain 5
63628 Bad Soden-Salmünster
geschaeftsstelle@kjv-schluechtern.de

newsletter Inform 1.2019

Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.

Der Erlkönig mit Sachkundigen in der Innenansicht!

Aktuelles und Wichtiges erfahren Sie unter www.kjv-schluechtern.de
Schauen Sie rein, ein Blick mit Klick.

auf ein wort

Hans-Peter Fuß

Liebe Vereinsmitglieder,

ein ereignisreiches Jagdjahr geht zu Ende. In den Bereichen der Land- und Forstwirtschaft waren der Klimawandel und dessen Folgen beherrschendes Thema.

Die sich weiter ausbreitende afrikanische Schweinepest und die Forderungen nach intensiverer Jagd auf Wildschweine stellen uns Jäger und Behörden vor neue Herausforderungen. Die daraus resultierenden Anforderungen zur Wildschadensbegrenzung erfordern besondere Anstrengungen auf Seiten der Jägerschaft. Nach meiner Überzeugung kann deren Bewältigung nur durch intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Jagdrechtsinhabern, Jagdpächtern und den Jägern gelingen.

Mit Mark Trageser, dem Vorsitzenden des Kreisbauernverbandes, haben wir einen Ansprechpartner, der die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Jägern weiter fördert. Gleichermaßen vertiefen wir unsere Gespräche mit Hessen Forst und der Politik. Der Vorstand des KJV SLÜ ist zudem im Gespräch mit den beiden Vorsitzenden vom KJV Gelnhausen und dem Hanauer Jagdklub. Zielsetzung ist eine abgestimmte Zusammenarbeit vor dem Hintergrund der politischen Rahmenbedingungen für die hessische Jägerschaft. Nicht ohne Stolz stelle ich fest, dass im Bereich der Kynologie und der Öffentlichkeitsarbeit gemeinsame Wege beschritten werden. Zur **Hauptversammlung am 26.04.2019** werden wir darüber berichten.

Dank einer stattlichen finanziellen Beihilfe des Umweltministerium sowie des Main-Kinzig-Kreises und dank privater Spenden, konnte ein neues „Jagd- und Naturschutz-Mobil" mit Ausstattung an Tierpräparaten und der Möglichkeit zur Präsentation von Lernvideos beschafft werden. Verschaffen Sie sich einen Eindruck und nehmen Sie an der Jahreshauptversammlung teil, denn an diesem Tag feiert das Mobil seine Premiere.

In abgestimmter Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie dem Einsatz des „Jagd- und Naturschutz-Mobils" sieht der Vorstand Möglichkeiten der Vertiefung einer Zusammenarbeit innerhalb der Jagdvereine und den Naturnutzern im Main-Kinzig-Kreis.

In der Hoffnung auf konstruktive Gespräche mit Ihnen, den Mitgliedern, den Jagdrechtsinhabern, den Jagdvereinen im MKK sowie den politischen Mandatsträgern verbleibe ich mit einem kräftigen Waidmannsheil und den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Hans-Peter Fuss
1. Vorsitzender

Lesen Sie alle Artikel in ausführlicher Form unter www.kjv-schluechtern.de

aktuelles rund um die jagd

„Jagd und Naturschutz sind zwei Seiten ein und derselben Medaille!"

Unsere bereits 2016 begonnene Initiative, um das in die Jahre gekommene „Info-Mobil" durch eine Neuanschaffung zu ersetzen, kommt ins Finale. Was lange währt, wird endlich gut. Man darf gespannt sein! Verschaffen Sie sich einen eigenen Eindruck!

Der „Erlkönig" unseres neuen Jagd- und Naturschutzmobils wird am **26. April 2019 pünktlich zur Hauptversammlung** in Wallroth präsentiert. Mit dem Einsatz des „Jagd- und Naturschutz-Mobils" werden wir zukünftig die Zusammenhänge von Jagd und Naturschutz verständlicher öffentlich darstellen und erklären.

Wir vom Vorstand wollen mit dem neuen Gefährt Brücken zu den Landwirten, den Naturschutzverbänden und zur Politik bauen und werben bereits heute für zukünftige gemeinsame Auftritte in der Öffentlichkeit.

Seien Sie mit von der Partie!

Hans-Peter Fuss und Michael Hartmann
Vorsitzende des KJV Schlüchtern

zeitgeschehen

Auschreibung für den 34. Bundeswettbewerb

im Jagdhornblasen des Deutschen Jagdverbandes e.V. • Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände für Wild, Jagd und Natur • am

Samstag, den 15. Juni und Sonntag, den 16. Juni 2019

im Schlosspark des Jagdschlosses Kranichstein in Darmstadt. Unsere Bläsergruppe ist dabei.

Was wäre die Jagdkultur ohne die Pflege der Tradition des Jagdhornklangs?

zeitgeschehen

Neues vom LJV Hessen und aus der Bezirksversammlung der Jagdvereine im Bezirk Darmstadt vom **06. März 2019** erfahren Sie auf der **Jahreshauptversammlung** in Wallroth.

Ganz oben auf der Agenda:
die neue Schalenwildrichtlinie und die Förderung des LJV Hessen durch unsere Mitgliedsbeiträge.

Das neu erworbene Jagd- und Naturschutzmobil konnte anlässlich der Jahreshauptversammlung am 26.04.2019 vor dem Landgasthof Druschel in Wallroth besichtigt werden.

Schon das stilvoll gestaltete Äußere des neuen Jagd- und Naturschutzmobils erweckt „als Dauerausstellung auf Rädern“ großes Interesse und Neugier.

Nachdem das alte „Info-Mobil“ nach 14-jährigem Einsatz in keinem guten Zustand mehr war, bemühten sich die beiden Vorsitzenden Hans-Peter Fuß und Michael Hartmann intensiv um ein neues Mobil das nun zu besichtigen war. Erhebliche Vorarbeit war zu leisten und im Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 des KJV Schlüchtern war zum Thema Infomobil u.a. zu lesen: Profiteurin der Jagdabgabe ist der KJV Schlüchtern, der mit dem Förderbescheid des Ministeriums einen Betrag in Höhe von 12.394,- € zur Anschaffung des neuen Jagd- und Naturschutzmobils erhalten hat. Weitere Spenden trugen dankenswerterweise zur Finanzierung bei.
Nach dem aufwendigen durchgeführten Innenausbau war das Mobil nun einsatzbereit. Über eine Projektionsfläche mit Laptop/Beamer und DVDs werden die Tierarten vorgestellt. Jede mit ihren typischen Merkmalen, Lebensräumen und allem was der anschaulichen Aneignung von Wissen dient. Die Präsentationen sind durch ein pädagogisches Konzept hinterlegt.

Repräsentative Übergabe am 15.08.2019 durch Schirmherrin Vizelandrätin Susanne Simmler
Susanne Simmler (SPD), erste Kreisbeigeordnete hat dem Kreisjagdverein Schlüchtern für die Nutzung seines neuen „Jagd-und Naturschutzmobils „eine gute glückliche und erfolgreiche Reise“ gewünscht.

Zusammenhänge erklären und „be-greifen“

Susanne Simmler und Kreisjagdverein nehmen Jagd- und Naturschutzmobil in Betrieb

SCHLÜCHTERN

Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler (SPD) hat dem Kreisjagdverein Schlüchtern für die Nutzung seines neuen „Jagd- und Naturschutzmobils“ eine „gute, glückliche und erfolgreiche Reise“ gewünscht.

„Der erste Schritt ist gemacht“: Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler (Achte von links) gratuliert dem Kreisjagdverein Schlüchtern um Hans-Peter Fuß und Michael Hartmann (rechts daneben) im Beisein von Mitgliedern des Naturschutzbeirats. Foto: Kreispressestelle

Die Umweltdezernentin hatte die Schirmherrschaft über die kleine Feier zur Inbetriebnahme des Anhängers übernommen, der auch durch einen Zuschuss des Kreises und des Landes Hessen angeschafft werden konnte. „Damit wollen wir die Lebensräume unserer Natur, unserer Tier- und Pflanzenwelt darstellen“, sagte Hans-Peter Fuß, Vorsitzender des Kreisjagdvereins Schlüchtern bei der offiziellen Inbetriebnahme am Schlüchterner Acisbrunnen.

Das „Jagd- und Naturschutzmobil“ ist ein Herzensanliegen der Jägerschaft. Gut zwei Jahre arbeitete der Kreisjagdverein darauf hin. Ziel ist es, „der Gesellschaft das Leben der Wildtiere in Wald und Feld näherzubringen“, und zwar mittels einer mobilen, ansprechenden und wechselnden Ausstellung.

Tierpräparate, Geweihe, Felle, Infomaterial und ein multimedial nutzbarer Bildschirm bieten nun verschiedene Zugänge zu dem Thema. Die Präsentationen seien durch ein pädagogisches Konzept hinterlegt: „Uns ist es wichtig, altersgerecht Verständnis für die Aufgaben des Jägers und für ökologische Zusammenhänge zu wecken“, erläuterte Michael Hartmann vom Kreisjagdverein Schlüchtern. Mit der Neuanschaffung des Infomobils verbinde man gleichzeitig eine thematische Neuausrichtung und eine Zusammenarbeit mit den Naturschutzverbänden, die sich auf intensive Infoaustausche mit deren Mitgliedern, den staatlichen Jagd- und Naturschutzbehörden, den Landwirten, Eigenjagdbesitzern und vielen weiteren interessierten Kreisen gründe, so Hartmann.

Bei der offiziellen Inbetriebnahme, die nicht zufällig vor einer Sitzung des Naturschutzbeirats stattfand, betonte der Kreisjagdverein sein Gesprächs- und Informationsangebot in verschiedene Richtungen. So stelle der Kreisjagdverein Schlüchtern das „Jagd- und Naturschutzmobil“ auch für Schulen oder Betreuungseinrichtungen zur Verfügung, sagten Fuß und Hartmann.

Susanne Simmler lobte diese Ausrichtung: „Ich denke, dass im Laufe der letzten Jahre und Jahrzehnte bei den jüngeren Generationen mehr und mehr das Verständnis für Zusammenhänge zwischen Natur und Wald, Landwirtschaft und Jagd verloren gegangen ist. Ich unterstütze daher Initiativen, die bei der ganz praktischen Aufklärungsarbeit mithelfen wollen“, sagte Simmler. „Zusammenhänge macht man vor allem durch Erklären und buchstäbliches Be-Greifen deutlich. Insofern ist mit der Anschaffung und der Grundausstattung des ‚Jagd- und Naturschutzmobils‘ ein erster Schritt gemacht. Jetzt braucht es natürlich die Kundschaft.“ tim

Am 11.10.2019 hat sich der Hessische Rundfunk für das Mobil interessiert und führte mit den beiden Vorsitzenden Dreharbeiten durch. (siehe Foto newsletter inform 2-2019)

aus unseren abteilungen

Neue Leistung des KJV für seine Mitglieder – die Hundeversicherung.

Schatzmeister Detlef Hohmann hat eine interessante Botschaft vom letzten Schatzmeistertreffen beim LJV mitgebracht:
Mit dem neuen Produkt **„Versicherung von Jagdhunden auf Bewegungsjagden"** sichert die Gothaer Versicherung Hundeführer gegen Tierarztkosten oder Kosten im Todesfall Ihrer Vierbeiner ab. Zudem sind in dieser Versicherung auch ein mögliches Abhandenkommen des Hundes, die Aujeszkysche Krankheit (Pseudowut) oder Schäden durch Wolfsangriffe abgesichert. Das Risiko kommerziell eingesetzter Jagdhunde kann aber nicht versichert werden.

Zwei Optionen sind wählbar, je nachdem ob verstärkt Tierarztkosten oder der Todesfall abgesichert werden soll:

- Tierarztkosten oder Todesfallleistung
- Abhandenkommen
- Aujeszkysche Krankheit
- Verletzung bei Tod bei Wolfsangriffen
- Keine Altersbegrenzung der Hunde
- Keine Rassenbeschränkung
- In Deutschland und Österreich
- Die Nachsuche am Folgetrag ist mitversichert.

Der Beitrag beträgt Euro 5,47 pro Jahr und Mitglied, so auf unsere Anfrage hin. Der KJV SLÜ beabsichtigt diese als so genannte **Gruppen-Versicherung** für seine Mitglieder in Verhandlungen mit der Gothaer abzuschließen. Also eine echte Erspamis, wenn der Verein für seine Mitglieder abschliesst. Schließen Mitglieder diese Versicherung dagegen privat ab, so entstehen Kosten in Höhe von Euro 15,00 je Hund, mindestens jedoch 59,50 EUR für den Jagdtag. Mehr dazu in der Jahreshauptversammlung am **21.03.2020**.

zeitgeschehen

„Hessen bereitet sich auf die ASP vor" und „Umweltministerium fordert mehr Abschüsse".

Näheres unter **www.kjv-schluechtern.de**

veranstaltung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein zur

Jahreshauptversammlung

des Kreisjagdvereins Schlüchtern e.V.
in Schlüchtern-Wallroth im Landgasthof Druschel
in der Hochstraße 14 am

21. März 2020 um 19.30 Uhr!

Ein neuer Vorstand wird gewählt.

Schatzmeister Detlef Hohmann stellt ab sofort keine Spendenquittungen mehr für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge aus. Warum? Bei Zuwendungen bis 200,00 Euro reicht der Zahlungsbeleg für die steuerliche Geltendmachung aus.

© Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.
Bussardstr. 21
36391 Sinntal
geschaeftsstelle@kjv-schluechtern.de

newsletter Inform 2.2019

Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.

Der Vorstand machte es möglich:
Der HR zu Gast beim KJV!

Aktuelles und Wichtiges
erfahren Sie unter www.kjv-schluechtern.de
Schauen Sie rein, ein Blick mit Klick.

jagd und naturschutz

Lesen Sie alle Artikel in ausführlicher Form unter www.kjv-schluechtern.de

Hessischer Rundfunk zu Gast beim KJV Schlüchtern

Die Öffentlichkeitsarbeit des Vorstands machte es möglich: Der Hessische Rundfunk (HR) drehte am **11. Oktober 2019** in Steinau einen Film über das neue Jagd- und Naturschutzmobil. Reporterin Simone Kienast moderierte diesmal nicht das aktuelle Wetter im HR-Fernsehen, sondern interessierte sich brennend für das Selbstverständnis und die Außenwirkung des neuen Mobils.

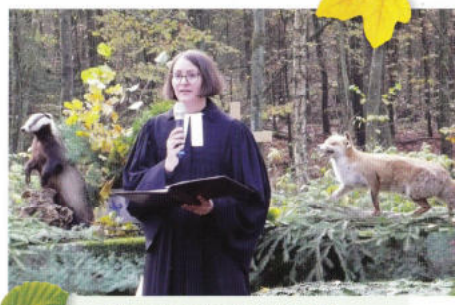
Der Vorstand und Reporterin Simone Kienast (mitte).

Der Vorstand stand parat und stellte die Exponate und die jagdlichen Begrifflichkeiten vor. Nicht zu kurz kam die Darlegung des nachhaltigen Engagements der Jäger für die Gesellschaft. Denn das haben wir Schlüchterner uns auf die Fahnen geschrieben: Ein mobiles Jagd- und Naturschutzmobil kann Brücken schlagen und wir trauen uns zu, zur Entspannung in Politik und Gesellschaft im Interesse der hessischen Jägerschaft beizutragen.

Die Aktion mit dem HR dauerte über eine Stunde mit mehr als zwei Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: Fahrt zum Thalhof, Aufbau des Gefährts und Beschickung sowie Abbau. Aber die Aktion war es uns wert.

Die Reportage wird demnächst im 3. Programm des HR zu sehen sein.

Unsere Bläser bei der Hubertusmesse



Pfarrerin Annalena Katharina Wolf, Kirchgengemeinde Schlüchtern-Elm

aktuelles rund um die jagd

Der Weg des „wilden Hubertus" zum gerechten Jäger

Eine Feierlichkeit der besonderen Art konnte der Kreisjagd-verein Schlüchtern (KJV SLÜ) am 10. November begehen: eine Hubertusmesse in freier Wildbahn mitten im Wald.

Wahr werden konnte die durch das Engagement unseres Vereinskolliegen Karl-Adam Vey, passionierter Jäger und als Heimatmaler über die Grenzen von Schlüchtern hinaus bekannt sowie der Kirchgengemeinde Schlüchtern-Elm, dem KJV SLÜ und dessen Jagdhornbläsern. Pfarrerin Annalena Katharina Wolf hielt die Predigt und sagte, eine evangelische Hubertusmesse sei ungewöhnlich, da es bei den Protestanten keine Heiligenverehrung gebe. Weil sich die Einstellung des „wilden Hubertus" aber verändert habe hin zum Respekt vor allen Geschöpfen Gottes, könne er ein Vorbild für die Menschen sein. Sie verband ihre Predigt mit dem Appell an die über 100 erschienenen Besucher, die natürlichen Ressourcen der Welt zu schützen.

Die Gesellschaft müsse Verantwortung übernehmen und sich für den Schutz der Artenvielfalt stark machen. Die Jäger übernehmen in diesem Gesamtgefüge die notwendige Regulierung der Wildbestände.

Das machte auch 1. Vorsitzender Hans-Peter Fuß in seinem Dank an Karl-Adam Vey deutlich:" Gutes jagdliches Handwerk ist in Zeiten des Klimawandels mehr denn je für die Hege des Wildes und den Schutz unserer Umwelt gefordert." Vielen gesellschaftlichen Zweifeln zum Trotz stellte Pfarrerin Wolf fest: "Verantwortlich praktiziert spricht nichts gegen die Jägerei."

Ihre besondere Note erhielt die Messe durch die Klänge unserer Jagdhornbläser um Hornmeister Christoph Liebelt und Ehrenmitglied Anneliese Merx mit den Signalen "Jägersleut versammelt euch und Fürstengruß, Hörnerklang, Hegewaldfanfare und Auf Wiedersehen"- traditionelle Beiträge zu einem jagdgesellschaftlichen Erlebnis in moderner Zeit.

Michael Hartmann
2. Vorsitzender

Tätigkeiten in den KJV - Fachabteilungen im Jahr 2019

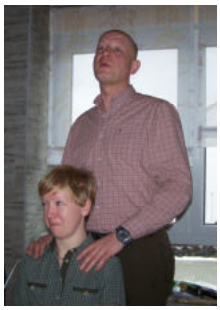
Jagdgebrauchshundewesen – Ein Jagdgebrauchshundeführerlehrgang fand beim KJV Schlüchtern nicht statt. Nachrichten: Vereinsmitglied **Christoph Liebelt**, Züntersbach, erhielt nach erfüllten Vorgaben die Urkunde des RP Kassel/ Obere Jagdbehörde zur **Anerkennung als Schweißhundegespann** mit seinen beiden prüfungsgeprüften Deutsch-Langhaar-Hündinnen Assi vom Mühlhof und Cilli vom Struthof für jagdbezirks – und hegegemeinschaftsübergreifende Nachsuchen in Hessen.
In seinem Deutsch-Langhaar-Zwinger „vom Hartwald“ fiel am 26.06.2019 aus der qualifizierten Nachzuchthündin Aspe vom Hartwald der B- Wurf mit 5,1 Welpen.

Bläsergruppe

Mit dem Neujahrs-Bläsertreffen in großer Runde im Landgasthaus „zum Schützenhof, Ulmbach begann das neue Bläserjahr.

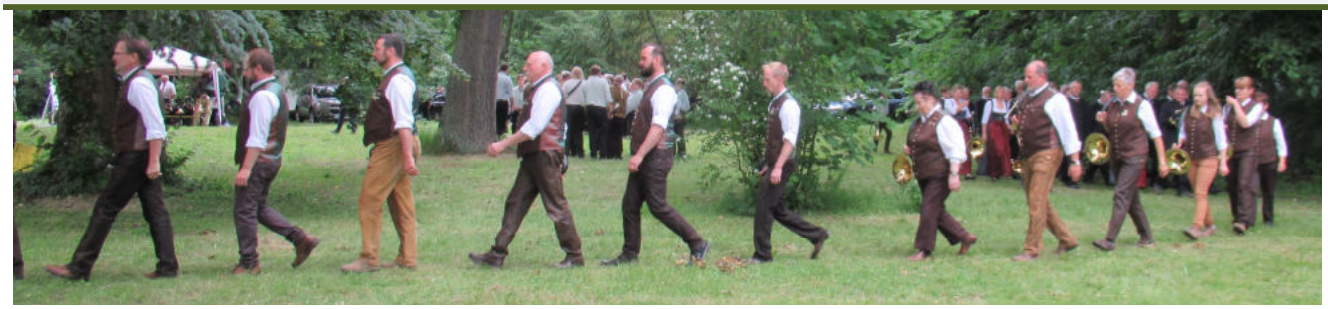
Wir trauerten um unseren verehrten Bläserkollegen Ernst Schultheis, Marjoß, der 40 Jahre dem KJV und der Bläsergruppe angehörte und im Alter von 81 Jahren verstarb.

Gemeinsam blickten wir auf das Jahr zurück und planten für das neue Jahr. Wir wollten den Wunsch der neu zur Gruppe hinzu gekommenen Bläser*innen erfüllen, und noch einmal am Jagdhornbläserwettbewerb auf Schloß Kranichstein teilnehmen. Eine Herausforderung für unseren Hornmeister und die gesamte Gruppe.



Im April fanden die KJV- Hauptversammlung und die RRS-Hegeschau in Bad Orb statt.
Wie in den Jahren zuvor war die Bläsergruppe jagdmmusikalisch präsent.

„ Noch einmal zum Landeswettbewerb nach Kranichstein fahren“, so der Wunsch der Bläsergruppe. Am 15. Juni 2019 war es soweit. Die Bläsergruppe marschiert ein, und steht als stattliche Gruppe auf der Bühne.



Unter der Leitung von Korpsleiter Hornmeister Christoph Liebelt stellte sich die 19 Teilnehmer starke Gruppe dem strengen Richter-kollegium.

Teilnehmer: Korpsleiter Christoph Liebelt

Peter Fritz	**Detlef Hohmann**	**Klaus-Peter Henning**	**Karsten Kaiser**	**Rainer Kniege**	**Thomas Krapf**
Harald Kreilinger	**Christian Matthes**	**Anneliese Merx**	**Doreen Müller**	**Fatima Rodler**	**Karl Roth**
J. Alexander Schmidt	**Bärbel Schreiber**	**Gisela Schulze**	**Horst Stumpf**	**Nicole Sturm**	**Jan Vesmanis**

Die monatelangen, vielen Übungsstunden hatten sich gelohnt. Im Kreise von „Bläserprofis“ aus Hessen, aus weiteren BRD-Bundesländern, Österreich und Tschechien, erreichte die KJV-Bläsergruppe, angetreten in der höchsten Leistungsklasse G, den 3. Platz unter Hessens Bläsergruppen mit stolzen 886 Punkten. Vorzutragen waren die Signale: Begrüßung, Gams tot, Sau tot, Wild ablegen und als Selbstwahlstück die Deutsch-Langhaar-Fanfare.
Kranichstein hatte uns wieder einmal in seinen Bann gezogen. Auch mit dem wundervollen Klang aus mehreren Hundert Jagdhörnern, die Hessens Bundeshornmeister Keller beim Abschlussblasen dirigierte. Ein Erlebnis mit „Gänsehaut feeling“

Seit vielen Jahren besteht eine nachbarschaftliche Zusammenarbeit der drei Bläsergruppen HU-GN-SLÜ im Main-Kinzig Kreis

Jägerflohmarkt des Hanauer Jagdklubs auf der Ronneburg.
Hier ein gemeinsamer Auftritt aller Bläser*innen aus Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern und Büdingen.
Schlüchterns Korpsleiter Christoph Liebelt dirigiert.

Auf dem Baiersröderhof begeht der Hanauer Jagdklub jährlich sein Hoffest mit einem reichem Programm. Auch hier treffen sich Bläser*innen aus allen drei Bläsergruppen

Zum „Tag der Jagd“ des KJV Gelnhausen mit vielseitigem Programm am Weiherhof gehören auch gemeinsame Jagdhornvorträge

KJV-Jagdhornbläser*innen als Botschafter vertonter Jagdkultur erfüllten Wünsche >

>beim Erntedankfest der Bäuerinnen im Struthof Herolz. mit einem ökumenischen Gottesdienst gestaltet von Pfarrerin Annalena K. Wolf.

> bei fröhlichen Nachmittagsstunden mit Hörnerklang und dem Gesang von Jägerliedern mit den Bewohnern des Seniorenheims Bellings.
>beim Festabend des Männergesangvereins Heimatliebe Eckardroth, anlässlich des 95 j. Bestehens in der Huttengrundhalle Bad Soden-Salmünster.

Als der Wunsch, Gestaltung eines Jägergottes-dienstes, von Frau Pfarrerin Annalena K. Wolf und Karl Adam Vey an die Gruppe herangetragen wurde sind wir diesem gerne gefolgt.
Im Wechsel zwischen Gebeten, Lesungen, Fürbitten und den vorgetragenen Jagdmusikstücken zelebrierte Pfarrerin Wolf vor zahlreichen Besuchern, eindrucks-voll am detailvoll gestalteten Waldaltar den Jägergottesdienst an der Jagdhütte von K.A. Vey.

Jagdliches Schießen 2019

Der neue KJV-Beisitzer und Beauftragter für das jagdliche Schießen
Peter Fritz
arrangierte für den 27.06.2019 ein Anschießen der Büchsen mit dem Erwerb der Schießnadel Büchse, das von mehreren KJV-Mitgliedern in Anspruch genommen wurde.
Am 04.07.2019 folgte das Büchsenschießen im Schießkino Janka, Fulda.
Am 21.07.19 dann ein Flintenschießen mit Erwerb Schießnadel Flinte auf dem Schießstand „Königreich Flieden" in Flieden und am 21.09.2019 ein weiteres Flintenschießen.

Mitgliederbewegung Stand 31.12. 2019 –
183 Mitglieder + 3 Neuzugänge – 4 Abgänge durch Tod - 7 Austritte = 175 Mitglieder
Rodler, Fatima – Müller, Linda – Wieczorkowski, Jörg – Glawe, Eberhard - Schultheis, Ernst – Kohlhepp, Hans-Ludwig – Weiß, Siegfried -
Bös, Josef – Dorn, Hans-J., – Rietz-Nause, Christian – Schäfer, Marcus – Schier, Dr. Gerhard — Stein, Hans-Walter - Wern, Ines

Vereinsguthaben Stand 31.12.2019 = 22.358,00 €

Ende der Amtsperiode – Neuwahlen im Juli 2020

Der 1. Vorsitzende Hans-Peter Fuß und der 2. Vorsitzende Michael Hartmann teilen mit, dass sie für eine Neuwahl nicht zur Verfügung stehen.

Die Jahreshauptversammlung 2020 mit Neuwahlen wird zunächst für den 21. März 2020 angesetzt.
Behördliche Empfehlungen sowie Anordnungen auf Grund der **Corona-Pandemie** haben den Vorstand dann veranlasst, die angesetzte Jahreshauptversammlung abzusagen.
In Abstimmung mit dem Ehrenvorsitzenden Dr. Peter Homann blieb der gewählte Vorstand im Amt, bis eine mit dem Vereinsrecht konforme Lösung herbeigeführt wurde. Auf Grund der gegebenen Lage war ein Ersatztermin noch nicht planbar. Sobald die Behörde die Durchführung von Versammlungen/ Veranstaltungen wieder zulässt, wird der Termin für die Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

Die Jahreshauptversammlung 2020 mit Neuwahlen wurde am 03. Juli 2020 um 19:30 Uhr im Landgasthof Druschel, Hochstraße 14 in 36381 Schlüchtern Wallroth durchgeführt.

Der amtierende Vorstand unter dem Vorsitzenden Hans-Peter Fuß leitet die Jahreshauptversammlung 2020 und bereitet die Neuwahl des nachfolgenden Vorstandes vor. Unter der Wahlleitung von Siegfried Walz wird die Neuwahl des Vorstandes durch die anwesenden 35 stimmberechtigten Mitglieder durchgeführt:
Der Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. zählt zum Zeitpunkt der Übergabe an den neuen Vorstand im Juli 2020 168 Mitglieder. Die Kassengeschäfte werden von Schatzmeister Detlef Hohmann weitergeführt.

Die Hauptversammlung 2020 wählt Dr. Peter Homann zum ersten Vorsitzenden und löst damit Hans-Peter Fuß ab, der nach einer Amtsperiode von vier Jahren nicht mehr kandidierte.
Dem geschäftsführenden Vorstand gehören nunmehr an: 2. Vorsitzender Christian Bien, Freiensteinau, Schriftführer Norbert Lammel, Büdingen, Schatzmeister Detlef Hohmann, Steinau-Ulmbach, Beauftragte für Presseangelegenheiten Anneliese Merx, Schlüchtern,
sowie die Beisitzer Patrick Gröll, Birstein, Peter Fritz, Steinau-Ürzell, Jürgen Alexander Schmidt, Schlüchtern.(Webmaster KJV- Website)
Die Beauftragten für die Fachbereiche: für das Schießwesen Peter Fritz, das Hundewesen Christoph Liebelt, das Bläserwesen Anneliese Merx + Christoph Liebelt, das Jagd- und Naturschutz-Mobil Karl Roth und Hermann Pfister. Der Naturschutzbeauftragte wird neu bestellt.

Niederschrift Anneliese . Merx
Januar 2022